



Zwei Module: allein oder im Doppelpack

Strategisch planen Schwungvoll schreiben



Journalistische Schreibwerkstatt / PR-Strategie-Workshop

Kommunikation scheint heute sehr einfach zu sein: Digitale Medien machen es jedem Bürger möglich, im Internet seine Meinung zu publizieren. Dabei kann es im privaten Blog reizvoll sein, mit sprachlichen Konventionen zu spielen. Doch der Umgang mit professionellen Medien erfordert eine professionelle Haltung - und das richtige Handwerkszeug.

In der Öffentlichkeitsarbeit sind im Dialog mit großen Medien semantische und formale Regeln zu beachten. Denn: Ein großer Teil der Kommunikation läuft immer noch über Redaktionen, die Off- und Online-Medien gestalten. Das schränkt die Kreativität keinesfalls ein, lenkt sie aber in Bahnen, die das gegenseitige Verständnis erleichtern. Schließlich ist das Ziel, in den Medien Gehör zu finden.

Ingo Leipner und Christoph Ecken zeigen, wie journalistische Texte und eine gute Strategie in der Öffentlichkeitsarbeit aussehen. Ihre Workshops richten sich an Anfänger, Fortgeschrittene und Profis, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Für diese Zielgruppen bieten sie spezifische Seminare an, damit jeder Teilnehmer auf seinem Anspruchsniveau zufrieden sein kann: im ehrenamtlichen und professionellen Kontext, beim Schreiben und in der strategischen PR-Planung.



Modul 1: Journalistische Schreibwerkstatt (Ingo Leipner)

Übung macht den Meister, besonders beim Schreiben. Daher wird in diesem Workshop nicht doziert, sondern viel selbst geschrieben: Pressemitteilungen, Webtexte, Teaser etc.



Modul 2: PR-Strategie-Workshop (Christoph Ecken)

Ohne Strategie keine Ergebnisse. Wie sich Öffentlichkeitsarbeit geschickt planen und aufbauen lässt, wird in diesem Workshop an vielen Fallbeispielen diskutiert.

Beide Module lassen sich einzeln oder gemeinsam buchen:

Der Umfang der Workshops hängt davon ab, wie sehr die Themen vertieft werden sollen. Denkbar: Kurzworkshops am Abend oder Vormittag sowie Tages- oder Wochenendseminare, gerne auch als kurzweiliges Kompaktseminar mit beiden Medienprofis.

Preise auf Anfrage

Modul 1 Journalistische Schreibwerkstatt

Schwungvoll schreiben ...

Der Weg zu attraktiven Texten, off- und online

Redakteure arbeiten unter Zeitdruck, sind überflutet von Meldungen und ärgern sich oft über schlechte Texte. Konsequenz: Gut gemeinte Pressemitteilungen landen schnell im Papierkorb. Das muss nicht sein: Der Journalist Ingo Leipner übt mit Ihnen, attraktive Texte zu schreiben, die Redakteur überzeugen - und in Off- und Online-Medien ihre Position sichtbar machen.

In seiner journalistischen Schreibwerkstatt stehen viele Texte auf dem Prüfstand; der Journalist feilt an sprachlichen Details. Das geschieht gemeinsam mit den Teilnehmern, die selbst zur Tastatur greifen. Getreu dem Motto von Mark Twain: "Schreiben ist leicht. Man muss nur die falschen Wörter weglassen."

Dieses Seminar ist interessant für Menschen, die Öffentlichkeitsarbeit machen, sei es im Verein, einer Partei oder Bürgerinitiative. Wer eine eigene Website oder einen Blog betreibt, profitiert ebenfalls von Tipps und Tricks, die aus jahrelanger journalistischer Praxis kommen. Auch Profis sind von diesem Format begeistert, weil es alte Kenntnisse und Fähigkeiten auffrischt.

Für die Schreibwerkstatt rennt ein hechelnder Hund durchs Internet. Hier der Link zum Trailer auf [YouTube](#)

Interaktives Format:

1. **Sensibilisierung:** An einem konkreten Textbeispiel diskutieren die Teilnehmer ein sprachliches Problem, z. B. Passiv-Formulierungen oder Nominalstil.
2. **Gruppen- oder Einzelarbeit:** Die Teilnehmer arbeiten an einer besseren Version des vorgegebenen Textes. Zwei Lösungen werden anschließend auf einem Datenstick gespeichert und mit einem Beamer an die Wand projiziert (Alternative: Dropbox).
3. **Feedback-Schleife:** Die Lösungen auf dem Datenstick (oder in der Dropbox) werden im Plenum besprochen und gemeinsam redigiert und optimiert.
4. **Fazit:** abschließende Bewertung durch den Dozenten. Ein Referenz-Text wird vorgestellt und wieder mit den Teilnehmern diskutiert.

Ziel des Workshops: Die Teilnehmer erkennen sprachliche Probleme und entschärfen sie schnell, indem sie Kriterien für einen flüssigen Schreibstil entwickeln. Sie lernen Sprache professionell und gezielt einzusetzen - für Print- und Online-Medien.

Wichtig: Die Schreibwerkstatt lebt vom starken Engagement der Teilnehmer. Das Konzept hat sich bewährt, und zwar an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) sowie der Landeszentrale für politische Bildung (LpB). Mehrere Evaluationen zeigten, dass Teilnehmer besonders die aktive Mitarbeit und die individuelle Unterstützung beim Schreibprozess zu schätzen wussten.



Ingo Leipner Dipl.-Volkswirt

ist **Wirtschaftsjournalist** und unterrichtet „Journalistisches Schreiben“ an der „**Dualen Hochschule Baden-Württemberg**“ (DHBW) in Mannheim. Dabei liegt ein Fokus auf der Publizistik im Internet. Hinzu kommen weitere Lehraufträge an der DHBW (z. B. Makroökonomie, Geld und Währung).

Auch in der **Wirtschaft** ist er als **freiberuflicher Dozent** tätig: Er gibt interaktive Workshops, Seminare und Webinare. Ingo Leipner **schreibt** über die Themen Unternehmenskultur, Ökonomie/Ökologie oder Erneuerbare Energie (u. a. „forum Nachhaltig Wirtschaften“, „Frankfurter Rundschau“ oder „Berliner Zeitung“). Seine Textagentur heißt „EcoWords“ (www.ecowords.de).

Bücher: „Zum Frühstück gibt's Apps“/Springer Spektrum; „Die Lüge der digitalen Bildung“/Redline (beide Bücher mit Gerald Lembke); „Nachhaltigkeit messen - Indikatoren für Städte und Gemeinden am Beispiel des Nachbarschaftsverbandes Heidelberg-Mannheim“ (wiss. Monographie).

Modul **2** PR-Strategie-Workshop

... und strategisch planen

Der Weg zu guter PR, durchdacht und effizient

Ob ehrenamtlich oder professionell - Öffentlichkeitsarbeit lebt davon, Kommunikation strategisch einzusetzen. Es reicht nicht aus, einfach eine Pressemitteilung zu verschicken, auch wenn sie gut formuliert ist. Daher ergänzt dieses Modul die Schreibwerkstatt: Der PR-Berater Christoph Ecken zeigt, wie sich PR-Maßnahmen wirksam entwickeln und planen lassen.

Publizieren und Kommunizieren ist heute sehr einfach, dank digitaler Medien. Wer sich aber aus dem Meer der Meldungen herausheben will, muss an seiner Positionierung in der Meinungswelt arbeiten. Dafür gibt es eine Menge Know-how, die der erfahrene PR-Berater Christoph Ecken gerne weitergibt. So können auch Menschen mit basalen Medienkenntnissen schnell lernen, sich in der Öffentlichkeit Gehör zu verschaffen. Dabei steht im Mittelpunkt ein strategisches Denken, das auf die langfristige und dialogische Kommunikation setzt - bei aller notwendigen Spontaneität.

Was in der Öffentlichkeitsarbeit wichtig ist:

- Verhältnis zwischen PR und übriger Marktkommunikation
- IST-SOLL-Analyse, erweitert um eine SWOT-Analyse
- Beziehung zwischen Kommunikations- und Organisationszielen
- Interne und externe Kommunikation
- Gezielte PR-Instrumente für PR-Maßnahmen
- Messung von Erfolgen in der Kommunikation

Dabei erschöpft sich gute PR-Arbeit nicht in der Kommunikation mit Massenmedien (Print, Radio, TV, Internet), sondern besteht genauso in der Pflege von Netzwerken und dem Aufbau von Kontakten zu passenden Organisationen. Das bringt oft mehr als ein kleiner Artikel in der Lokalzeitung.

Dennoch sind die klassischen Massenmedien wichtig, weshalb die Teilnehmer lernen ...

- ... was eine Nachricht ist (Nachrichtenkriterien)
- ... wie man Redakteurinnen und Redakteure anspricht und für ein Thema interessiert
- ... welche Rolle Fotos / grafisches Material / und Geschichten spielen
- ... wie man mit Medien in Kontakt kommt und in Kontakt bleibt und
- ... welchen „Service“ Medien heute erwarten.

Ziel des Workshops: Die Teilnehmer können ihre Organisation nach Stärken und Schwächen bewerten, aus Organisationszielen kommunikative Ziele ableiten und ihre Kommunikation strategisch planen. Die theoretischen Grundlagen spiegeln sich jeweils in Fallbeispielen und praktischen Übungen.



Christoph Ecken

arbeitet als **freier Autor und PR-Berater** in Heidelberg. Nach dem Studium der Musikwissenschaft, Germanistik und Politikwissenschaften leitete er die Redaktion der „Feudenheimer Rundschau“ in Mannheim. Danach war er Mitgeschäftsführer in einer Agentur für Tourismusmarketing und arbeitete dann als freier Journalist (u.a. für Die Welt, Horizont, IT-, Handels- und andere Fachzeitschriften). Seit 2001 - und nach einem PR-Fernstudium bei prplus, Heidelberg - ist er als freier Berater und Autor ausschließlich in der Öffentlichkeitsarbeit für Agenturen und Unternehmen/Verbände tätig, beispielsweise hat er die PR der Schweizerischen Tourismusregion „San Gottardo“ in Deutschland betreut. Davor war er intern beim Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie (BPI), in einer Fachagentur für Gesundheitskommunikation (Postina PR), für Medizinproduktehersteller und für diverse Krankenhäuser und soziale Einrichtungen in PR-Fragen tätig.

Journalistische Schreibwerkstatt
Landeszentrale für politische Bildung
27. Februar - 1. März 2015

„Jeder, der professionell schreiben muss, sollte ein solches Seminar besuchen.
Am besten 30 Jahre früher als ich.“
Prof. Dr.-Ing. Wilfried Koch, Evangelisches Männer-Netzwerk

„Auch für ‚Profis‘ eine wertvolle Auffrischung in super Arbeits- und Lernatmosphäre.“
Kerstin Mangels, www.mangelsgrafik.de

„Inspirierend, dicht, ergiebig! Danke!“
Susanne Goebel, Museumsleiterin, Museen Albstadt

„Gut geleiteter Unterricht, anschaulich und gewinnbringend für meine Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit.“
Günter W. Kramer, Stadtwerke Baden-Baden

Zwei Module: allein oder im Doppelpack

Journalistische Schreibwerkstatt

Ingo Leipner
Textagentur EcoWords
Am Wiesenteich 3
64653 Lorsch

Tel.: 06251 / 86 07 348
Mobil: 0162 / 81 92 023
E-Mail: ingo.leipner@ecowords.de
www.ecowords.de



PR-Strategie-Workshop

Christoph Ecken
Redaktionsbüro Ecken
Wieblinger Weg 17
69123 Heidelberg

Tel.: 06221 / 18 74 16 30
Mobil: 0160 / 91 08 75 57
E-Mail: cecken@t-online.de
www.xeneris.net/leistungen_public.php